

Atriflow - Maßgeschneiderte Softwarelösung für den Wissen- und Technologietransfer in Wissenschaftseinrichtungen

Haben Sie das komplette Transfergeschehen stets voll im Blick!

Stand: 20.08.2020

Die Softwarelösung Atriflow ermöglicht eine komfortable Zusammenführung von uneinheitlichen und verteilten Daten (intern und extern). Hierdurch wird eine **zentrale Datenbasis** für den Transferbereich geschaffen und Datensilos werden aufgelöst. Sämtliche transferrelevante Daten stehen einem definierten Personenkreis auch in Zeiten von Personalabwesenheit und -fluktuation jederzeit einfach abrufbar zur Verfügung.



Die Software Atriflow wird auf einem Server bzw. einer Virtuellen Maschine vor Ort in der Wissenschaftseinrichtung installiert. Es handelt sich nicht um eine Cloud-Lösung und die Nutzer haben volle Kontrolle über ihre Daten.

Wozu kann die Softwarelösung eingesetzt werden?

- **Transfermanagement**
(Aufträge, Transferfälle, Ausgründungen, Schutzrechte etc.)
- **Projektmanagement**
(Aufgaben, Termine, Chancen, Anträge, Anfragen etc.)
- **Kontaktmanagement**
(Partner, Kooperationen, Netzwerke, Gremien, Alumni etc.)
- **Controlling und Erfolgsmessung**
(Kennzahlenmanagement, Ist-Plan-Abweichungen, Erfolgsbeispiele etc.)
- **Dokumentation und Berichtswesen** an unterschiedliche Bedarfsträger
(Datenabfrage im Rahmen von PFI, KDSF)
- **Wissensmanagement**
(Hinterlegung von Kompetenzprofilen, Handreichungen, Richt- und Leitlinien, Checklisten etc.)

Welche Vorteile bietet die Softwarelösung Atriflow?

- (1) Die Softwarelösung Atriflow wurde speziell für das Management von Forschungs-, Drittmittel- und Transferaktivitäten in Wissenschaftseinrichtungen entwickelt
- (2) Die Softwarelösung bietet ein an die Bedürfnisse einer Wissenschaftseinrichtung anpassbares Datenmodell und eine leistungsfähige Berichtsfunktion, mit der sich zeitaufwendige Berichtspflichten erheblich erleichtern lassen
- (3) Die Softwarelösung ist modular aufgebaut (kein monolithisches System) und bietet hierdurch die Möglichkeit, mit überschaubaren Anwendungen zu starten und schnell sichtbare Erfolge zu erzielen (innerhalb von drei Monaten); ein schrittweiser Ausbau der Softwarelösung ist jederzeit möglich
- (4) Die Softwarelösung basiert auf einer neu erarbeiteten Softwarearchitektur, die Schnittstellen zu Drittsystemen bietet, leicht in bestehende IT-Landschaften integriert werden kann und den Administrationsaufwand auf Seiten der internen IT-Abteilung geringhält

Welche Hauptfunktionalitäten bietet die Softwarelösung?

- Installation auf Server der Wissenschaftseinrichtung, Nutzung über Browser
- Schnittstellen zu Drittsystemen (über API) und Anbindung von Webformularen
- Individualisierbare Workflows zur Abbildung von Prozessen
- Flexibles Rollen- und Rechtesystem
- Individuelle Auswertung für Evaluierungen, Gremiensitzungen, Teambesprechungen etc.
- Bedarfsgerechte Datenausgaben (Berichte, Listen, Statistiken, Datenanalysen, Web etc.)
- Komfortables Datenhandling (Import, Export, Suche, Sortierung, Filterung, Gruppierung etc.)

Warum ist Atriflow gerade für Wissenschaftseinrichtungen geeignet?

- Geringere Anschaffungskosten gegenüber Spezial- oder Großlösungen
- Kostenkontrolle dank modularem Aufbau (kein monolithisches System)
- Anpassbares Datenmodell (KDSF) und Möglichkeit zum schrittweisen Ausbau
- Schnelle sichtbare Erfolge dank einer Reihe vorkonfigurierter Anwendungen
- Einfache Integration in bestehende IT-Landschaften
- Geringer Installations- und Administrationsaufwand für interne IT-Abteilung

Wie sehen das Lizenzmodell und die Lizenzkonditionen aus?

- Keine einmalige Einstandszahlung, sondern nur jährlich anfallende Lizenzgebühren
- Softwareüberlassung mit jährlicher Abrechnungsperiode bei dreimonatiger Kündigungsfrist
- Keine Nutzerbeschränkung, d.h. System von beliebig vielen internen Personen nutzbar
- Lizenzgebühr in Abhängigkeit der Einrichtungsgröße und des Anwendungsumfangs
- Zusätzliche Support-, Wartungs- und Anpassungsleistungen flexibel buchbar

Wie sehen die technischen Anforderungen an Atriflow aus?



Hardware

- Eigener Server oder Virtuelle Maschine (VM)
- Hauptspeicher: empfohlen 8GB RAM (mind. 4GB RAM)
- Festplattenspeicher: 4GB SSD für das System
- Zusätzlicher Speicher für hochgeladene Dateien (eher großzügig wählen)



Software

- Betriebssystem: Linux (aufgrund des verlängerten Supports wird der Einsatz von Distributionen mit LTS Versionen empfohlen)
- Datenbank: PostgreSQL ab 9.5 / 9.6
- Java: Java SE Runtime Environment 8, oder OpenJDK Version 8

Wer ist der Anbieter der Softwarelösung Atriflow?

Anbieter der Softwarelösung Atriflow ist die Atrineo AG aus Karlsruhe. Sie ist Partner einer ganzen Reihe führender Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen. Mit der maßgeschneiderten Softwarelösung Atriflow können die Möglichkeiten der Digitalisierung für den Bereich des Wissens- und Technologietransfers nutzbar gemacht werden. Die Entwicklung der Softwarelösung basiert auf 25 Jahren Erfahrung im Bereich des Wissens- und Technologietransfers und hat zu einer Lösung geführt, welche die speziellen Bedürfnisse von Wissenschaftseinrichtungen in bestmöglicher Art und Weise berücksichtigt.

Die Softwarelösung ermöglicht die einfache Zusammenführung relevanter Informationen, Daten und Dokumente aus dem Transferbereich in einem System. Sie betrachtet den gesamten Lebenszyklus aktueller wie auch abgeschlossener Transferfälle, Projekte, Kooperationen, Schutzrechte und Ausgründungen. Ebenso lassen sich Aufgaben und Aktivitäten zu Transferfällen und anderen Projekten zentral steuern, bearbeiten und über personalisierte Berichte auswerten. Das ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf alle Transferfälle, die beteiligten Personen, Organisationen, Projekte, Schutzrechte usw. Die Softwarelösung erleichtert insbesondere auch die Dokumentation und Berichterstattung von Transferleistungen an unterschiedliche Bedarfsträger.

Die Softwarelösung der Atrineo AG setzt auf der Informationsplattform UniversiS auf, die von dem Karlsruher Partnerunternehmen UniversiS GmbH bereitgestellt wird. In der Zusammenarbeit der beiden Unternehmen Atrineo AG und UniversiS GmbH wurden umfassende Kompetenzen im Bereich des Wissens- und Technologietransfers auf der einen Seite (Atrineo AG) sowie im Bereich von Forschungsinformationssystemen auf der anderen Seite (UniversiS GmbH) zusammengeführt.

Wie kann mich die Atrineo AG unterstützen?

Die Atrineo AG bietet Wissenschaftseinrichtungen über die Bereitstellung der Softwarelösung hinaus die folgenden flankierenden Unterstützungsleistungen an:

- Anforderungsaufnahme und -analyse
- Definition bzw. Optimierung von Prozessen im Transferbereich
- Erarbeitung von Datenmodellen bzw. -strukturen
- Implementierung und Konfigurierung des Systems
- Reportkonfigurationen für ein erweitertes Reporting
- Anbindung von Drittsystemen
- Migration von Bestandsdaten in das neue System
- Erfassung von bisher nicht digitalisierten Datenbeständen
- Wartung und Service
- Einweisung und Schulung von Mitarbeitenden

Wer kann mir weitere Auskünfte erteilen?

Ihre Ansprechpartner bei der Atrineo AG

Herr Roland Staiger	Tel. 0721 / 920979-60	E-Mail: rs@atrineo.com
Herr Dr. Andreas Pargner	Tel. 0721 / 920979-45	E-Mail: ap@atrineo.com
Herr Alexander Henn	Tel. 0721 / 920979-40	E-Mail: ah@atrineo.com
Herr Dr. Rüdiger Werp	Tel. 0721 / 920979-10	E-Mail: rw@atrineo.com
Herr Nestor Rodriguez	Tel. 0721 / 920979-20	E-Mail: nr@atrineo.com

Webseite: <https://www.atrineo.com/transferinformationssystem.html>

Systempräsentation auf Youtube: <https://youtu.be/rFikj0Cozcl>